

PATENTANSPRÜCHE

1. Katheteraufbau, umfassend:
ein längliches Element, das ein proximales Ende und ein distales Ende aufweist;
5 wobei das distale Ende mindestens eine Drainageöffnung aufweist;
ein Fluid enthaltendes Element; und
einen Behälter, der das längliche Element und das Fluid enthaltende Element
enthält;
wobei das Fluid enthaltende Element ein Material umfasst, das anschwillt, wenn
10 dieses einem Fluid ausgesetzt ist, und welches das Fluid in einer Wand zwischen einem
inneren Durchmesser und einem äußeren Durchmesser absorbiert, und
wobei der äußere Durchmesser des Fluid enthaltenden Elements
fluidundurchlässig ist, sodass der Behälter nicht befeuchtet wird, wenn dieser kontaktiert
wird, und
15 wobei das Fluid enthaltende Element nicht abnehmbar an den Behälter gekoppelt
ist, und
wobei die Länge des Fluid enthaltenden Elements im Wesentlichen gleich dem
beschichteten Rohrabschnitt des länglichen Elements ist.
- 20 2. Katheteraufbau nach Anspruch 1, wobei das Fluid enthaltende Element ein
Hydrogelschlauch ist.
3. Katheteraufbau nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, wobei das Fluid enthaltende
Element eine Wanddicke aufweist, die 3,175 mm (1/8 Zoll) oder größer ist, wenn es
25 vollständig hydriert ist.
4. Katheteraufbau nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei das Fluid
enthaltende Element zylindrisch ist.
- 30 5. Katheteraufbau nach einem der vorstehenden Ansprüche, wobei das Fluid
enthaltende Element ein Rohr ist, das einen inneren Durchmesser aufweist, der
dimensioniert ist, um das längliche Element darin aufzunehmen.